

Kinder sind zu Gast im Rathaus

Die Klasse 4b der Grundschule Nesselwang besucht den ersten Bürgermeister.

Nesselwang Im Rahmen des Themas „Unsere Gemeinde“ setzten sich die Schüler und Schülerinnen der Klasse 4b mit Formen, Merkmalen und Regeln demokratischen Zusammenlebens in ihren Heimatgemeinden Nesselwang und Rückholz sowie mit den Rechten und Aufgaben ihrer Mitglieder auseinander. Während der unterrichtlichen Behandlung durfte natürlich auch der Besuch bei Nesselwangs erstem Bürgermeister Pirmin Joas nicht fehlen.

Dieser nahm sich eine gute Stunde Zeit, um die zahlreichen Fragen der Kinder zu beantworten. So erfuhren die Viertklässler nicht nur aus erster Hand, welche Aufgaben ein Bürgermeisteramt umfasst oder warum es in Nesselwang keine weiterführende Schule mehr gibt. Joas gab ebenfalls bereitwillig Auskunft über Dinge, die sonst weniger bekannt sind: seine Hobbys oder wie viele Stunden er im

Büro und auf Veranstaltungen verbringt. Zudem erfuhren die Kinder, dass sich neben Olympiasieger Franz Keller auch Bundeskanzler Olaf Scholz oder der frühere bayerische Kultusminister Dr. Michael Piazolo in das Goldene Buch der Gemeinde eingetragen haben.

Auch erklärte Pirmin Joas, dass sich die Gemeinde Nesselwang, gemeinsam mit verschiedenen Nachbargemeinden, aktuell darum bemüht, die negativen Auswirkungen (Verkehrsstaus) der Blockabfertigung am Grenztunnel auf der A7 in den Griff zu bekommen. So reichten die Bürgermeister der Gemeinden eine Petition an den Bayerischen Landtag ein.

Zum Abschluss ihres Besuchs schaute die Klasse noch auf einen kurzen Besuch bei Kämmerer Martin Keller vorbei und warf einen Blick ins Büro und das Vorzimmer des ersten Bürgermeisters. (Anja Selzer)



Scheibenstifter Hans Streif mit allen Gewinnern. Foto: Claudia Helmer

Königsschießen in Osterreinen

Das sind die neuen Schützenkönige beim SV Jägermeister.

Rieden am Forgensee Kürzlich fand die alljährliche Proklamationsfeier des Schützenvereins Jägermeister Osterreinen im hauseigenen Schützenstübli statt. Gespannt wurde der Ergebnisverkündigung durch Sportwart Thomas Senn entgegengeseht. Denn neben dem sportlichen Erfolg gab es auch zwei wunderschöne Scheiben für den Schützenkönig und das Schützenlied zu gewinnen. Mit großem Dank an den Stifter Hans Streif durfte dieser sodann die Scheiben an die neue Schützenkönigin Inge Schwarzenbach (3,6 Teiler) und das Schützenlied Claudia Helmer (5,3 Teiler) übergeben.

Auch die Jugend- und Schülergruppen haben ihre Könige ausgesprochen und haben tolle Scheiben überreich bekommen. Bei der Jugend durfte sich Markus Sepp mit einem 4,1 Teiler und bei den Schülern Rafael Schwarzenbach mit einem 17,8 Teiler als König krönen. Beim Lichtgewehr hat David Helmer seinen Königstitel mit einem 28,2 Teiler verteidigt. (Marc Müller)

• Panki-Senn-Pokal: Joachim Brückner 10 Punkte; Anton Boos

26 Punkte; Inge Schwarzenbach 29 Punkte

• Meister Lichtgewehr: David Helmer 87 Ringe; Helena Schmid 76 Ringe; Manuel Helmer 72 Ringe
• Schützenkönig Lichtgewehr: David Helmer 28,2 Teiler; Jonas Schwarzenbach 40,0 Teiler; Helena Schmid 118,4 Teiler
• Meister Schüler: Rafael Schwarzenbach 93 Ringe; Johannes Hofer 91 Ringe; Max Köpf 87 Ringe
• Schützenkönig Schüler: Rafael Schwarzenbach 17,8 Teiler; Johannes Hofer 37,3 Teiler; Max Köpf 39,8 Teiler

• Meister Jugend: Sebastian Steinle 94 Ringe; Markus Sepp 92 Ringe; Nora Hofer 88 Ringe

• Schützenkönig Jugend: Markus Sepp 4,1 Teiler; Sebastian Steinle 36,1 Teiler; Nora Hofer 83,1 Teiler
• Meisterprämie Damen: Claudia Helmer 474 Ringe; Simone Müller 442 Ringe; Stephanie Kraus 410 Ringe

• Meister Damen: Claudia Helmer 97 Ringe; Simone Müller 90 Ringe; Stephanie Kraus 85 Ringe
• Meisterprämie Herren: René Haas 474 Ringe; Marc Müller 473 Ringe; Matthäus Förg 470 Ringe
• Meister Herren: Matthäus Förg 96

Ringe; René Haas 96 Ringe; Marc Müller 96 Ringe

• Meisterprämie Auflage: Inge Schwarzenbach 526,8 Ringe; Pankraz Senn 524,3 Ringe; Anton Greinwald 523,5 Ringe

• Meister Auflage: Anton Greinwald 106,4 Ringe; Inge Schwarzenbach 105,8 Ringe; Pankraz Senn 105,7

• Schützenkönig: Inge Schwarzenbach 3,6 Teiler; Alois Schwarzenbach 4,0 Teiler; René Haas und Claudia Helmer jeweils 5,3 Teiler (Marc Müller)



Scheibenstifter Hans Streif mit Königin und Liesl. Foto: Claudia Helmer

Harmoniemusik feiert Erfolge

Musikverein sucht kreative Wege gegen Nachwuchsmangel

Füssen Der Verein Harmoniemusik Füssen hielt kürzlich seine 88. Jahreshauptversammlung ab und konnte auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken. Mit 163 Veranstaltungen, darunter 48 Proben und 22 Auftritten der gesamten Kapelle, war das vergangene Jahr geprägt von musikalischem Engagement und Gemeinschaftsgeist.

So war der Verein bei kirchlichen, traditionellen und weltlichen Veranstaltungen im Einsatz. Hierzu zählten neben den Kurkonzerten auch die Teilnahme an Umzügen, Volkstrauertag, Volksfest, Allerheiligen, Kreuzerhöhung oder am Adventsmarkt. Die Alphörner waren insgesamt 72 Mal zu hören.

Besonders hervorzuheben sind das Jahres- und das Adventskonzert, die sowohl bei den Musikern als auch beim Publikum großen Anklang fanden. Der größte Erfolg des Vereins war jedoch die Teilnahme an den Wertungsspielen im Rahmen des Bezirksmusikfestes Steingaden, bei welchem die Kapelle mit 97,3 Punkten in der Oberstufe ausgezeichnet wurde.

Trotz dieser Erfolge sieht sich der Verein mit Herausforderungen konfrontiert. Der Mangel an Nachwuchs bereitet dem Verein um Vorstand Reiner Schneider Sorgen. Die Bläserklasse, die heuer leider vorerst eingestellt werden muss, konnte nicht die gewünschten Ergebnisse erzielen. Um dem Nachwuchsproblem entgegenzuwirken, wurden die „Flötenbienen“ ins Leben gerufen, die von Lisa und Wera Schneider geleitet werden. Ziel dieser Initiative ist es, Kinder an die Musik heranzuführen und so potenzielle neue Mitglieder zu gewinnen.

Ein weiteres Anliegen ist der Wegfall des Dirigentenzuschusses, der die Qualität der musikalischen Leitung gefährden könnte. Um das hohe Niveau zu halten, ist der Verein auf der Suche nach Möglichkeiten zur Finanzierung, unter anderem durch Werbeflächen am Anhänger. Firmen, die Interesse an einer Werbefläche haben, sind herzlich eingeladen, sich zu melden.

Für das kommende Jahr hat der Verein bereits einige Highlights geplant. Das Frühjahrskonzert wird unter dem Motto „Musical“ stehen und eine Sängerin wird bei einigen Stücken auf der Bühne stehen. Zudem werden die Musiker beim Deutschen Musikfest in Ulm und am Bezirksmusikfest in Nesselwang teilnehmen. Auch Kurkonzerte und Auftritte der Alphörner werden fester Bestandteil des Jahres 2025 sein.

Der Verein blickt optimistisch in die Zukunft und hofft, mit neuen Ideen und engagierten Mitgliedern weiterhin einen wichtigen Beitrag zur musikalischen Kultur in Füssen leisten zu können. Die Harmoniemusik ist offen für neue Musiker und freut sich über Interessierte, die Teil der Gemeinschaft werden möchten. (Susanne Wengert)

Hier schreiben die Vereine

Auf der Seite „Vereine und Schulen“ veröffentlichen wir Berichte, die uns Vereine, Schulen, Kindergärten und andere Organisationen digital über das **Allgäuer Vereineportal** eingereicht haben. Mehr Informationen auf **vereineportal.allgaeuer-zeitung.de**
Wir freuen uns, wenn Sie über das Vereineportal auch Bilder zu Ihren Artikeln hochladen. Um diese digitalen Bilder für den Druck verwenden zu können, müssen sie im **jpg-Format** vorliegen und zwischen **500 kB** und **5 MB** groß sein.



Die Klasse 4b besucht Bürgermeister Pirmin Joas im Nesselwanger Rathaus. Foto: Anja Selzer

Sänger ziehen Bilanz

Jahresversammlung des Musik- und Gesangsvereins Roßhaupten.

Roßhaupten Eine große Sängerschule begrüßte der erste Vorsitzende Jörg Rosa im Gemeindesaal zur Jahreshauptversammlung des Musik- und Gesangsvereins Roßhaupten. Er zeigte sich erfreut, dass viele aktive Mitglieder den Chören weiterhin treu geblieben sind und er sogar einige Neuzugänge verzeichnen konnte. Der Verein ist stolz, weiterhin zwei Erwachsenenchorstellen zu können, einen Männerchor mit 16 Sängern bei einem Durchschnittsalter von 63 Jahren und einen gemischten Chor mit 18 Frauen und neun Männern mit durchschnittlich 53 Jahren.

Jörg Rosa bedankte sich besonders bei Christoph Kaufmann, der beide Erwachsenenchor erfolgreich leitet. Der Kinderchor (18 Kinder) hat mit Petra Jaumann-Bader ebenfalls eine kompetente Leiterin und hatte bei der Eröffnung des Adventskalenders und beim VdK die ersten Auftritte. Schriftführerin Josefine Greis fasste das Vereinsjahr 2024 zusammen.

Musikalisch traten die Chöre beim Dreikönigssingen in Steingaden, beim östlichen Jahreskonzert in der Mehrzweckhalle, einem Kirchenkonzert in St. Andreas zum

200. Geburtstag von Anton Bruckner, dem Patrozinium und beim Adventsingen in Erscheinung. Ein besonderes Ereignis waren die Auftritte beim Altstadtsingen in der Stadt Füssen beim Jubiläum des Sängerkreises Ostallgäu.

Christoph Kaufmann freute sich über die positiven Rückmeldungen, die die Chöre bei ihren Auftritten in der Krippkirche, am Brotmarkt und im Klosterhof erhielten. Dafür traf sich jeder Chor 2024 zu über 40 Proben. Etliche Sängerinnen und Sänger nahmen am Stimmbildungsabend mit Helen von Almsick teil.

Auch die Geselligkeit kam nicht zu kurz. Saisonabschluss, Adventmarkt, Weihnachtsfeier und ein runder Geburtstag sind allen noch in guter Erinnerung. Christoph Kaufmann lobte die fleißigsten Aktiven mit Petra Schimbera im gemischten Chor und Gerhard Stöferle im Männerchor. Bürgermeister Thomas Pihusch würdigte den Verein mit seinen Beiträgen zum kulturellen Leben in der Gemeinde mit einem besonderen Dank an die Chorleiter Petra Jaumann-Bader und Christoph Kaufmann. (Werner Böck)



Die Vorstände Patricia Müller und Jörg Rosa bedanken sich bei den Chorleitern Petra Jaumann-Bader und Christoph Kaufmann. Foto: Werner Böck



Die Sängerinnen und Sänger des Jugendchores Nesselwang. Foto: Dina Brandmeyr

Ein aufregendes Chorjahr

Blick des Jugendchores Nesselwang aufs alte Jahr, Vorschau aufs neue.

Nesselwang Bei der Jahreshauptversammlung des Jugendchores Nesselwang blickte die Vorstandschaft zusammen mit dem Jugendchor auf das vergangene Chor-Jahr zurück, welches einige Veränderungen mit sich brachte. Zwischen der letzten Versammlung im Januar und der jetzigen gab es für den Chor viel zu tun. Angefangen hat das Chor-Jahr mit der großen Abschiedsfeier für Andrea Allgaier - die ehemalige Chorleiterin - sowie ihren Mann Gottfried in der Alpstuhlhalle. Seit März hat Andreas Dasser nun den Taktstock in der Hand.

Über das Jahr verteilt gestaltete der Jugendchor einige Gottesdienste mit neuen geistlichen Lie-

dern und traditionell den zweiten Weihnachtsfeiertag in der Kirche in Nesselwang. Insgesamt 35 Proben und Auftritte gab es zwischen den Versammlungen. Im September stand der Ausflug nach Nürnberg an. Einmal im Monat gibt es den „Sirenen Sonntag“ nach der Chorprobe - dies ist der erste Sonntag im Monat. Dort wird zusammen gespielt und geratscht, und die Sängerinnen und Sänger lassen die Chorprobe zusammen ausklingen. Innerhalb des Chores gab es in diesem Jahr einen großen Wechsel unter den Mitgliedern. Zwölf Austritte und 15 Eintritte, dies bringt den Jugendchor nun auf eine Größe von 39 Mitgliedern. Davon sind 17 im Sopran, elf im

Alt, fünf im Tenor und sechs im Bass.

Andreas Dasser gab eine kleine Vorschau auf die kommenden Auftritte. Unter anderem wird der Jugendchor am Ostersonntag den Gottesdienst mit neuen geistlichen Liedern gestalten und im Sommer im Kurpark in Nesselwang ein Sommerkonzert geben. Am Ende des Jahres singt der Chor wieder auf dem Nesselwanger Adventsmarkt. „Mir macht's sehr viel Spaß mit Euch“, so Andreas Dasser, als er das erste Chor-Jahr Revue passieren lässt. Sonntagabends um 18 Uhr findet die wöchentliche Chorprobe statt. Die Sängerinnen und Sänger freuen sich auf neue Gesichter. (Dina Brandmeyr)